

MITMACHEN

Dass Care-Arbeit so unfair verteilt und wenig beachtet ist, wollen wir nicht länger hinnehmen, im Interesse aller Geschlechter!

Aktionstag bedeutet, es gibt verschiedene Möglichkeiten mit einzusteigen:

- » Sich für eine Veranstaltung am 29. Februar mit uns zusammenschließen (in den Zwischenjahren am 1. März), teilnehmen, sich informieren, fortbilden, netzwerken und mitfeiern
- » Am eigenen Ort eine Veranstaltung organisieren, die wir in den CareDay-Kalender aufnehmen:
equalcareday.de/kalender
Austausch und Vorschläge dazu über die Website
equalcareday.de/mitmachen/#ideen
- » Über unsichtbare Care-Arbeit, EqualCare und den CareGap schreiben **#EqualCareDay**
- » Einen Menschen aus dem persönlichen Umfeld vorstellen für die Galerie der unsichtbaren Arbeit:
unversichtbar.de **#unverSichtbar**
- » Die Initiative unterstützen durch eine Spende oder Kooperation:
equalcareday.de/spenden
equalcareday.de/mitmachen

KONTAKT



**AKTIONSTAG
FÜR MEHR
WERTSCHÄTZUNG
UND EINE FAIRE
VERTEILUNG DER
SORGEARBEIT**

WWW.EQUALCAREDAY.DE

DER EQUAL CARE DAY

Sie gehören zu denen, die pflegen, versorgen und sich kümmern? Um Kinder, die Nachbarin oder pflegebedürftige Mitmenschen? Sie machen das privat, beruflich, politisch, in einem Interessenverband, einer Einrichtung oder Organisation? Im eigenen Haushalt oder Ehrenamt ... mehr schlecht als recht oder gar nicht bezahlt? Dann ist der Equal Care Day auch Ihr Tag!

Die Initiative Equal Care Day bietet allen, die im Umfeld Care und Pflege, Familienarbeit, Mental Load und Geschlechtergerechtigkeit aktiv sind, die Möglichkeit, sich gemeinsam zu engagieren, Ursachen und Fehlentwicklungen zu diskutieren und Lösungsansätze zu entwickeln.

CAREARBEIT ...

... sie beginnt mit der Geburtshilfe, meint aber auch Erziehungs- und Betreuungsberufe, Kranken- und Altenpflege, genauso wie die Arbeit im Haushalt und in der Familie, bis hin zur Grabpflege. Die Gemeinsamkeit: Viel Verantwortung, wenig Wertschätzung.

Vereinbarkeit
SelfCare
Grabpflege
Mental Load
PayGap
Rosa-Hellblau-Falle
Pfleger*innen
Zeitwohlstand
Geburtshilfe
Kindererziehung
Global Care Chains
Nachhaltigkeit
Grundeinkommen
Gleichstellung
CareGap
RentenGap
Geschlechterrollen

WARUM AM SCHALTTAG?

Der 29. Februar wird in drei von vier Jahren übergangen, nicht gesehen ... so wie Care-Arbeit häufig auch. Dazu kommt, dass es vor allem Frauen sind, die diese Aufgaben übernehmen. Ob im Beruf, in der Familie oder im Ehrenamt:

Über 80% der Sorgearbeiten leisten Frauen.

Sie tragen also viermal so viel bei wie Männer. Der Aktionstag macht deshalb am Schalttag darauf aufmerksam, dass Männer vier Jahre lang für dieselbe Menge an Care-Arbeit brauchen, die Frauen in nur einem Jahr leisten. Obendrein wird das oft als private Entscheidung abgetan und deshalb gar nicht als Arbeit gewertet.

WIRTSCHAFT IST CARE

In wirtschaftlichen Berechnungen zur Wertschöpfung taucht unbezahlte Care-Arbeit gar nicht erst auf.

Dabei gibt es ohne Care-Arbeit kein Leben, kein Miteinander. Ab Tag eins brauchen wir Menschen, die sich um uns kümmern: beim Aufwach(s)en, beim Essen und Einschlafen, beim Laufenlernen, beim Hinfallen und beim ersten Liebeskummer.

Ohne Care-Arbeit könnten wir, kaum auf der Welt, nicht überleben. Ohne Care-Arbeit würden wir nur alt aussehen, aber niemals alt werden.

Der Equal Care Day ist eine Initiative von klische*esc e.V., gemeinnütziger Verein zur Förderung von Wahlfreiheit jenseits limitierender Rollenklischees.

klische*esc e.V.

✉ post@klischeesc.de

🌐 www.klischeesc.de

☎ +49 (0) 228 - 71012000

🏠 Gensemer Straße 24, 53225 Bonn